jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1981/7/15 1Ob625/81, 4Ob145/81, 8Ob509/82, 3Ob199/82, 5Ob26/86, 8Ob573/90, 1Ob669/90, 1Ob13/9

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 15.07.1981

Norm

ABGB §867

Rechtssatz

Bestimmungen einer (hier: der nö) Gemeindeordnung, die bestimmte Rechtsgeschäfte dem Gemeinderat vorbehalten, stellen nicht bloß interne Organisationsvorschriften dar, sondern beinhalten eine Beschränkung der allgemeinen Vertretungsbefugnis des Bürgermeisters (mit ausführlicher Begründung unter Ablehnung der Entscheidung des VwGH JBl 1981,50 und der Glosse Wilhelms aaO 51).

Entscheidungstexte

- 1 Ob 625/81
  Entscheidungstext OGH 15.07.1981 1 Ob 625/81
  Veröff: SZ 54/111 (teilweise kritisch Wilhelm) = EvBl 1981/20 S 602 = JBl 1982,197 = NZ 1982,184
- 4 Ob 145/81
  Entscheidungstext OGH 16.03.1982 4 Ob 145/81
  Beisatz: Berechtigung nach §§ 45, 60 Vorarlberger GemeindeG zum Abschluss von Dienstverträgen. (T1)
- 8 Ob 509/82
  Entscheidungstext OGH 02.09.1982 8 Ob 509/82
- 3 Ob 199/82
  Entscheidungstext OGH 11.05.1983 3 Ob 199/82
  Vgl auch; Beisatz: Hier: Mündliche Zusage des Bürgermeisters für den Fall, dass sich eine Behauptung als richtig erweisen sollte, von einem Abgabenfestsetzungsbescheid keinen Gebrauch zu machen. (T2)
- 5 Ob 26/86
  Entscheidungstext OGH 08.04.1986 5 Ob 26/86
  Vgl; Beisatz: Ausführungen im Akt zur nöGemO, ob der Bürgermeister allein die Verwaltung der Gemeindehäuser einem Dritten übertragen kann. (T3)
- 8 Ob 573/90
  Entscheidungstext OGH 13.09.1990 8 Ob 573/90
  Auch; Veröff: JBl 1991,517

- 1 Ob 669/90
  Entscheidungstext OGH 18.09.1991 1 Ob 669/90
  Beisatz: Hier: § 26 Tiroler Gemeindeordnung 1966 (TirGemO). (T4)
- 1 Ob 13/93
  Entscheidungstext OGH 25.08.1993 1 Ob 13/93
  Ähnlich; Beisatz: Hier: Bei der Bestimmung des § 447 Abs 1 ASVG (Stammfassung) handelt es sich um eine Anordnung, die die Handlungsfähigkeit des Verwaltungskörpers auch im Außenverhältnis, also Dritten gegenüber beschränkt. (T5)
  Veröff: SZ 66/98
- 3 Ob 509/95
  Entscheidungstext OGH 22.02.1995 3 Ob 509/95
- 6 Ob 2328/96p
  Entscheidungstext OGH 30.01.1997 6 Ob 2328/96p
- 1 Ob 31/97h
  Entscheidungstext OGH 24.06.1997 1 Ob 31/97h
  Auch
- 6 Ob 316/00i
  Entscheidungstext OGH 22.02.2001 6 Ob 316/00i
  Auch; Beisatz: Eine durch einen erforderlichen Gemeinderatsbeschluss nicht gedeckte Willenserklärung des Bürgermeisters bindet mangels der hiefür erforderlichen Vertretungsbefugnisse die Gemeinde grundsätzlich nicht. (T6)
- 2 Ob 182/01f
  Entscheidungstext OGH 09.08.2001 2 Ob 182/01f
  Vgl auch; Beis wie T6
- 9 ObA 211/01x
  Entscheidungstext OGH 19.09.2001 9 ObA 211/01x
  Vgl auch; Beis wie T6
- 1 Ob 88/03b
  Entscheidungstext OGH 27.05.2003 1 Ob 88/03b
- 8 Ob 117/04w
  Entscheidungstext OGH 04.05.2005 8 Ob 117/04w
  Auch; Beisatz: In der Gemeindeordnung selbst aufgenommene Vorschriften stellen nicht bloße Organisationsvorschriften über die interne Willensbildung öffentlich-rechtlicher Körperschaften dar, sondern bringen Einschränkungen der Vertretungsmacht des zur Vertretung befugten Organs nach außen mit sich. (T7)
  Beisatz: Hier: §§ 61 und 69 Klagenfurter Stadtrecht. (T8)
- 7 Ob 147/05a
  Entscheidungstext OGH 28.09.2005 7 Ob 147/05a
  Auch
- 8 Ob 111/07t
  Entscheidungstext OGH 22.11.2007 8 Ob 111/07t
  Auch; Beisatz: In der Gemeindeordnung enthaltene Vorschriften über die Vertretung der Gemeinde sind nicht bloße Organisationsvorschriften über interne Willensbildung öffentlich-rechtlicher Körperschaften, sondern enthalten Einschränkungen der Vertretungsmacht des Bürgermeisters nach außen. (T9)
- 6 Ob 71/07w
  Entscheidungstext OGH 05.06.2008 6 Ob 71/07w
  Vgl; Beisatz: Hier: §§ 56, 58 Oö GemO 1990. (T10)
  Beisatz: Der Abschluss eines Pachtvertrags - mit der Gemeinde als Pächterin - ist keine „Anschaffung" im Sinn des § 58 Abs 2 Z 4 Oö GemO 1990, weil es sich hiebei nicht um die Besorgung einer regelmäßig vorkommenden Verwaltungsaufgabe handelt. Unter den Begriff „Arbeiten" in § 58 Abs 2 Z 7 Oö GemO 1990 lassen sich zwanglos auch die Erbringung von Dienstleistungen - wie etwa die Tätigkeit eines Immobilienmaklers - einordnen. (T11)
- 9 ObA 9/09b

Entscheidungstext OGH 02.06.2009 9 ObA 9/09b
Beis wie T6; Beis wie T9; Beisatz: Hier: Unwirksamkeit einer vom Bürgermeister entgegen § 43 Abs 1 stmk GdO ohne vorherige Beschlussfassung des Gemeinderats ausgesprochenen Entlassung eines Gemeindebediensteten. (T12)
Bem: Darstellung der unterschiedlichen Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen die Gemeindeordnung bei einseitigen Willenserklärungen einerseits und bei Verträgen andererseits. (T13)

- 9 ObA 84/10h
  Entscheidungstext OGH 29.09.2010 9 ObA 84/10h
  nur: Bestimmungen einer Gemeindeordnung, die bestimmte Rechtsgeschäfte dem Gemeinderat vorbehalten, stellen nicht bloß interne Organisationsvorschriften dar, sondern beinhalten eine Beschränkung der allgemeinen Vertretungsbefugnis des Bürgermeisters. (T14)
  Beis wie T6; Beis wie T9
  Beisatz: Hier: § 30 Abs 1 lit h Tir GdO. (T15)
- 5 Ob 52/11z
  Entscheidungstext OGH 09.11.2011 5 Ob 52/11z
  Beis wie T6; Beisatz: Hier: Oö GemO 1990 idgF. (T16)
- 3 Ob 151/13x
  Entscheidungstext OGH 08.10.2013 3 Ob 151/13x
  Vgl auch; Beisatz: Hier: NÖ Gemeindeordnung. (T17)
  Beisatz: Nach der auch für Gemeinden geltenden Regel des§ 1016 ABGB kann das Rechtsgeschäft auch nachträglich genehmigt und geheilt werden. (T18)
  Beisatz: Auch eine schlüssige Genehmigung des vollmachtslosen Handelns des Bürgermeisters durch den Gemeinderat ist möglich. (T19)
- 6 Ob 146/13h
  Entscheidungstext OGH 16.12.2013 6 Ob 146/13h
  Vgl auch; Beisatz: Hier: Begriff der „laufenden Verwaltung“ nach § 71 Abs 4 K-AGO. (T20)
- 9 ObA 148/13z
  Entscheidungstext OGH 19.12.2013 9 ObA 148/13z
  Beis wie T6
- 9 ObA 114/13z
  Entscheidungstext OGH 27.05.2014 9 ObA 114/13z
  Auch; Beisatz: Hier: Frage der Zurechnung von Erklärungen zur Verlängerung eines befristeten Dienstvertrags zur Stadt Wien (KAV). (T21)
- 9 ObA 88/14b
  Entscheidungstext OGH 29.10.2014 9 ObA 88/14b
  Auch; Beis wie T6; Beisatz: Eine durch einen erforderlichen Gemeinderatsbeschluss nicht gedeckte Willenserklärung des Bürgermeisters ist auch gegenüber dem Erklärungsempfänger (schwebend) unwirksam. (T22)
- 5 Ob 126/14m
  Entscheidungstext OGH 18.11.2014 5 Ob 126/14m
  Auch; Beis wie T6; Veröff: SZ 2014/106
- 3 Ob 57/15a
  Entscheidungstext OGH 17.06.2015 3 Ob 57/15a
  Auch
- 9 ObA 86/15k
  Entscheidungstext OGH 27.08.2015 9 ObA 86/15k
  Auch; Beis wie T6; Beis wie T15
- 3 Ob 47/16g
  Entscheidungstext OGH 18.05.2016 3 Ob 47/16g
  Auch; Beis wie T9; Veröff: SZ 2016/53
- 9 ObA 144/16s

Entscheidungstext OGH 29.11.2016 9 ObA 144/16s
Auch; Beis wie T6

- 7 Ob 140/17i
  Entscheidungstext OGH 21.09.2017 7 Ob 140/17i
  Auch; nur T14; Beis wie T6
- 7 Ob 38/18s
  Entscheidungstext OGH 20.04.2018 7 Ob 38/18s
  Beis wie T6
- 1 Ob 179/19h
  Entscheidungstext OGH 23.10.2019 1 Ob 179/19h
  nur T14
- 10 Ob 14/19k
  Entscheidungstext OGH 18.02.2020 10 Ob 14/19k
  Vgl; Beis wie T7
- 8 Ob 103/20k
  Entscheidungstext OGH 25.06.2021 8 Ob 103/20k
  Vgl; Beis wie T7

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0014664

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

02.09.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at